

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

- Ortschaftsrat Langebrück -

Vorlage Nr.: V2114/13

Datum: 25. Februar 2013

BESCHLUSSEMPFEHLUNG

des Ortschaftsrates Langebrück
(OSR LB/049/2013)

über: Bebauungsplan Nr. 216, Dresden-Langebrück Nr. 2, Wohngebiet "An der Heide"

hier:

1. Grenzen des Bebauungsplanes
2. Abwägungsbeschluss
3. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zum Bebauungsplan

Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Vorlage V2114/13 vom 06.02.2013 zum Bebauungsplan Nr. 216, Dresden-Langebrück, Nr. 2, Wohngebiet „An der Heide“ unter Beachtung der nachfolgenden Hinweise zu:

Die Pflanzliste ist hinsichtlich der Nutzungsfläche für Bienen zu prüfen und entsprechend zu ersetzen. In der Anlage werden bienenfreundliche Bäume und Gehölze aufgeführt.

Die geplante Beleuchtung beim Verbindungsweg zwischen Wohngebiet und Nicodéstraße ist hinsichtlich der Beeinträchtigung der beidseitig vorhandenen Bebauung zu überprüfen und in der Anzahl zu reduzieren. Eine vollständige Beleuchtung ist bei dem Straßenabschnitt von der der Höntzschstraße in das Wohngebiet zu realisieren. Hinsichtlich der Ausführung der Beleuchtung (Lampen und Masten) ist die in Langebrück ortsübliche Form der Beleuchtungsmasten analog Dresdner Straße zu errichten.

Bei der vertraglichen Gestaltung (Städtebaulichen Vertrag) ist auf die bauliche Umsetzung des Kinderspielplatzes zu achten.

Bei den bauordnungsrechtlichen Festsetzungen ist der Remissionswert bei den Fassaden auf zwischen 30 - 80 % auszuweiten.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen

Christian Hartmann
Vorsitzender

Anlage

In Absprache mit dem Imkerverein Langebrück und Umgebung e.V.
geänderte Pflanzliste 4 der textlichen Festsetzungen (Punkt 5.3) als Anlage zum Ortschaftsratsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 216, Wohngebiet „An der Heide“:

Tetradium daniellii (Bienenbaum oder Honigbaum)
Alianthus altissima (Götterbaum)
Castania sativa (Esskastanie)
Styphnolobium japonicum (Jap. Schnurbaum)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)

Die anderen Pflanzlisten können ohne Änderungen bestehen bleiben.

Bert Kaulfuß, Ortschaftsrat